

Aufatmen bei Delta-Sbag in Solothurn.

Löhne ausbezahlt

Erleichterung für die Angestellten der Delta-Sbag Präzisionstechnik AG in Solothurn: Gestern nachmittag bekamen sie ihre Januarlöhne , ausbezahlt. Nach dem spurlosen Verschwinden des Verwaltungsratsdelegierten und Geschäftsführers Jacques Gremaud zu Beginn der Woche läuft Produktion und Auslieferung des Betriebs normal.

Nach wie vor steht Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Unger, der die Geschäftsführung der Delta-Shag kurzfristig übernommen hat, vor einem Rätsel, was das Verschwinden Gremauds betrifft. Das Geschäft steckt nicht in einer Krise, die einen solchen Schritt erklären könnte. Die Firma habe zwar wie andere Unternehmen auch mit der schwierigen Wirtschaftslage zu kämpfen, sagte er gegenüber dieser Zeitung. Sie verfüge aber über einen tollen Maschinenbestand, gute Mitarbeiter und einen guten Auftragsbestand.

Hinweise darauf, dass Gremaud Geld aus dem Unternehmen veruntreut habe, gebe es bis jetzt keine, sagte Unger. Die Banken haben denn auch grünes Licht für die Auszahlung der Januarlöhne an die 140 Angestellten gegeben. Unger ist bestrebt, mit aller Intensität darauf hinzuarbeiten, dass das Geschäft in eine gute Zukunft geführt werden kann. Die neue Struktur der Unternehmungsführung steht noch nicht fest.

Dass die Löhne an die Arbeiterschaft ausbezahlt wurden, das bestätigte gestern nachmittag auch Stephan Wild, Sekretär des SMUV in Solothrn. „Ich glaube, das Unternehmen hat gute Chancen weiterzubestehen“, so Wild gegenüber dieser Zeitung. Es seien seit Anfang der Woche positive Gespräche mit den Lieferanten und den Kunden geführt worden, und es sei eine neue Führungsstruktur geschaffen worden, die ab sofort arbeiten könne.

SoAZ. 6.2.1993.

SoAZ > Delta-Spag AG. Loehne. SoAZ, 1993-02-06